

Salzburger Nachrichten

DONNERSTAG, 13. NOVEMBER 2008 // TEL. 0662/8373-0

AUS STADT UND LAND

Bauern streiten über Tauerngasleitung

Wirbel über Rahmenvereinbarung der Kammer mit Leitungsbetreiber

KUHL, SALZBURG (SN-höd). Die geplante Gaspipeline durch Salzburg hat jetzt einen Streit in der Bauernschaft ausgelöst. Anlass ist eine Rahmenvereinbarung, auf die sich Landwirtschaftskammer und Leitungsbetreiber verständigt haben.

Bei den Bauernversammlungen hätten zuletzt praktisch alle Landwirte gegen den Leitungsbau unterschrieben, sagt Bauernvertreter Stefan Weiß aus Kuchl. „Wenn 100 Prozent der Bauern gegen die Tauerngasleitung sind,

gibt es keine Veranlassung für die Kammer, weiterzuverhandeln.“ Die Landwirte wüssten nicht einmal, was in der Vereinbarung festgelegt sei. Kammerpräsident Franz Eßl weigere sich, über die Inhalte des Papiers zu reden.

Eßl bestätigte, dass es eine Rahmenvereinbarung gebe, in der unter anderem die Frage der Entschädigung behandelt werde. „Die Vereinbarung habe ich aber noch nicht unterschrieben.“ Er werde die Landwirte zu gegebener Zeit darüber informieren.

WIZANY



Atmosphärische Verstimmungen ...

www.salzburg.com/wizany